

Name gefunden - die betriebsnahe Kita an der Ammerland-Klinik trägt den Namen „Hössennest“

Westerstede, Juli 2021 | Wie bereits im Juni berichtet, verwirklicht die Ammerland-Klinik GmbH in Kooperation mit der Stadt Westerstede eine Betriebsnahe Kindertagesstätte. Der Neubau wird direkt auf dem Klinikgelände entstehen. Zum einen für die Kinder der insgesamt 1.500 Mitarbeitenden der Klinik. Zum anderen erhält auch die Stadt Westerstede Krippen- und Kindergartenplätze. Betrieben wird die Kita durch das Deutsche Rote Kreuz (Kreisverband Ammerland), welches bereits Erfahrung mit dem Betrieb von insgesamt sieben Kindertagesstätten im Landkreis Ammerland hat.

In den letzten Wochen wurde nun ein Name für die Kita gesucht. Hierfür wurde ein Namenswettbewerb in der Ammerland-Klinik gestartet, sodass alle Mitarbeitenden bis Mitte Juli Vorschläge einreichen konnten. Die siebenköpfige Namenskommission, bestehend aus Vertretern der Ammerland-Klinik und des DRK Ammerland, konnte auf über 200 Namensvorschläge zurückgreifen.

Nach einem ersten Auswahlverfahren waren schlussendlich noch zwei Vorschläge im Rennen. In einer Stichwahl setzte sich der Gewinner knapp durch. Am Freitag, den 30. Juli 2021 erfolgte nun die offizielle Namensbekanntgabe. Die betriebsnahe Kita trägt zukünftig den Namen „Hössennest“.

Die Namenskommission hatte während der Auswahl bereits erste Ideen, welche Aktionen aus dem Namen entstehen könnten. Zum einen assoziiert ein „Nest“ etwas sehr behütendes und auch passende Gruppennamen können leicht gebildet werden. Zum anderen können die Kleinen am Ende ihrer Kindergartenzeit sanft aus dem Nest geschubst werden.

Der Name „Hössennest“ (bzw. „Das Hössennest“) wurde gleich von zwei Kolleginnen vorgeschlagen, sodass jede der beiden Namensgeberinnen den Gewinn - ein Apple iPad Air - erhält.

Gertraud Loerts und Petra Mittelstaedt, welche beide bereits seit vielen Jahren in der Ammerland-Klinik tätig sind, freuten sich sehr über ihren Gewinn. Dieser wurde ihnen am Freitag, den 30. Juli 2021, von der Projektleiterin und Betriebsratsvorsitzenden der Ammerland-Klinik Martina Fürup-Eckmeyer, der Kaufmännischen Direktorin der Ammerland-Klinik Martina Heyen und dem künftigen Leiter der Kita Manuel Fischer (DRK

Ammerland) feierlich übergeben. Noch mehr als über den Gewinn, freuten sich die beiden darüber, nun Namensgeberin der Kita zu sein.

Auch die ersten Arbeiten auf dem späteren Gelände sind bereits abgeschlossen. Nach aktuellen Planungen wird die Kita im Juli 2022 fertiggestellt.



Die Namensgeberinnen Gertraud Loerts und Petra Mittelstaedt gemeinsam mit Projektleiterin Martina Fürup-Eckmeyer, der Kaufmännischen Direktorin Martina Heyen und dem künftigen Leiter der Kita Manuel Fischer auf dem späteren Gelände der Kita.



Außenansicht der Kita